

BEDIENUNGSANLEITUNG

A 600 RAM-Karte für Amiga 600

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme Ihrer A 600 RAM-Erweiterung alle Schritte dieser Anleitung sorgfältig durch. Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer Ihrer Speichererweiterung, der Ihnen gerne weiterhilft.

Einbau der A 600 RAM-Karte

Stellen Sie sicher, daß Ihr AMIGA sowie die daran angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Ziehen Sie nun alle äußeren Kabel vom Rechnergehäuse ab und legen Sie den Rechner vorsichtig auf die Tastaturseite (Boden nach oben).

An der linken Bodenseite befindet sich eine Abdeckklappe, unter der sich der Anschluß für die Speichererweiterungskarte befindet. Nach Entfernen dieses Deckels sehen Sie eine Kontaktleiste, auf die nun die A 600 RAM-Erweiterung vorsichtig und mit gleichmäßigem Druck aufgesteckt wird. Achten Sie dabei darauf, daß die Bauteile auf der Platine nach außen zeigen, d.h. die Bauteile sind auch nach dem Einstecken noch sichtbar.

Nun können Sie Ihren AMIGA 600 in gewohnter Weise in Betrieb nehmen. Die A 600 erweitert den Hauptspeicher Ihres Rechners um 1.0 MB ChipRAM, d.h. es stehen jetzt 2.0 MB ChipRAM zur Verfügung.

Die akkugepufferte Echtzeituhr

Da Sie eine AMIGA 600 RAM-Erweiterung mit Uhr erworben haben, stehen ihnen jetzt nach jedem Systemstart die genauen Uhrzeit- und Datumsangaben zur Verfügung.

Sie können die Uhr nach Installation der RAM-Erweiterung mit Hilfe der "*preferences*" stellen. Hierfür starten Sie auf der Workbench in der Schublade "*prefs*" das Programm "*Preferences*". Die Diskette darf nicht schreibgeschützt sein. Durch entsprechendes Anklicken stellen Sie nunmehr die richtigen Datums- und Uhrzeitwerte ein und verlassen anschließend das Programm durch Anwählen des "*SAVE*"-Gadgets.

Unter Kickstart V1.3 oder größer wird die Hardwareuhr der A 600 RAM-Karte hierdurch automatisch gestellt.

Unter Workbench V1.2 müssen Sie die Hardware-Uhr manuell in einem CLI-Fenster stellen. Klicken Sie hierzu das Ikon "*System*" an und anschließend das Ikon "*CLI*". Geben Sie nun im CLI Fenster folgenden Befehl ein: "*SETCLOCK OPT SAVE*".

Der Befehl bewirkt, daß Datum und Uhrzeit in die Hardwareuhr auf der Erweiterung übertragen werden.

Damit nun nach jedem Reset die Hardwareuhr eingebunden, d.h. die Systemzeit richtig gestellt wird, muß in der Datei "*s/startup-sequence*" die Befehlszeile "*SETCLOCK OPT LOAD*" stehen. Dies machen Sie wie folgt:

Geben Sie im CLI-Fenster den Befehl "*ED S/STARTUP-SEQUENCE*" ein. Der Inhalt der Startup-Sequence wird nun aufgelistet. Geben Sie in die Startup-Sequence folgenden Befehl ein: "*SETCLOCK OPT LOAD*". Drücken Sie nun die *ESC-Taste* und anschließend die *X-Taste*. Schließen Sie nun den Befehl mit "*Return*" ab, die geänderte Startup-Sequence wird gespeichert. Bei jedem Booten wird nun automatisch die Uhrzeit und das Datum in das System eingeladen.

Sollten Probleme beim Stellen oder im Betrieb der Uhr auftreten, so geben Sie den Befehl "*SETCLOCK OPT RESET*" an.

Für eine zuverlässige Funktion der Hardware-Uhr muß der Akku mind. 16 Std. geladen worden sein. Falls Ihr Amiga wiederholt die Meldung "*INTERNAL CLOCK NOT FUNCTIONING*" anzeigt, lassen Sie Ihren AMIGA am besten einmal über Nacht eingeschaltet.

Gewährleistung

Wir gewähren eine Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum für die A 600 RAM-Erweiterung. Sie entfällt bei beschädigten RAM-Karten sowie bei Schaden durch statische Aufladung. Im Falle einer Gewährleistung muß die A 600 RAM-Karte dem Verkäufer in Originalverpackung mit Kaufbeleg kostenfrei vorliegen.

Alle weitergehenden Ansprüche müssen wir leider ausschließen.

Amiga Hardware World

Everything about Amiga hardware...

~

<http://amiga.resource.cx>